

Schwimmhalle Deauville = Piscine à Deauville = Swimming-pool at Deauville

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 6: **Flächentragwerke und Seilnetzkonstruktionen = Constructions en
surfaces porteuses et en réseaux de câbles = Light-weight surface
and cable net structures**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Roger Taillibert, Paris

Schwimmhalle Deauville

Piscine à Deauville

Swimming-pool at Deauville

Programm

Den Komplex der Schwimmhalle vervollständigen ein Hotels, Golfplatz, Sporthallen, Freisportgelände und Sportflugplatz umfassendes Ausbauprogramm des Ferienortes Deauville an der französischen Atlantikküste.

Die Schwimmanlage besteht aus drei Funktionsgruppen, nämlich

- einer Halle mit einem sportgerechten Becken (50×20 m) und einem Lehrschwimmbecken (20×15,5 m mit Hebeboden); zusammen mit Bar, Umkleide-, Sanitär- und Nebenräumen entspricht das einer überdeckten Nutzfläche von 3800 m²,
- einem Sprungbecken im Freien mit Sprunghöhen von 2,5; 5 und 10 Metern,
- einem Thalassotherapiezentrum, das unabhängig von den anderen Einrichtungen benutzbar ist und Sauna, Massage, Dampf- und medizinische Bäder enthält.

Lage und Anordnung

Das mit Meerwasser vom nahen Strand versorgte Schwimmbad liegt in der Grünzone zwischen dem Strand und dem Boulevard Cornuche im Bereich des Casinos und der Grand Hotels. Die exponierte Lage auf fast ebenem Gelände im Grünbereich vor den Hotels (Aussicht) und die extremen Windverhältnisse führten zu einem niederen Baukörper. Sein Profil bewirkt bei der vorherrschenden Windrichtung, daß Solarium und Sprunganlagen im Windschatten liegen.

Im vertikalen Aufbau sind zwei Systeme zu unterscheiden, die Überdeckung der Halle und das davon völlig unabhängige Sockelgeschoß mit den Becken und den Nebenräumen. Die einzelnen Funktionsgruppen sind in zwei Ebenen so angeordnet, daß auf der Ebene des Beckenrandes lediglich Liegebereiche, Bar, Solarium und Eingangshalle liegen, die Umkleiden, Garderoben, Duschen und technischen Räume liegen, über Treppen vom Eingangsbereich und aus der Halle erreichbar, im Untergeschoß. Ebenfalls im Untergeschoß, um das Sportbecken angeordnet, liegen die mit separatem Eingang versehenen Therapieräume.

Der Eingangsbereich, vor der nordöstlichen Stirnseite der Halle angeordnet, verbindet über Bar und Solarium (als Zwischenglieder) Sprunganlage, Therapiezentrum und Schwimmhalle.

Geometrie und Konstruktion der Schalen

Die 84 m lange, 45 m breite und maximal 9 m hohe Halle wird von sieben Schalenelementen (fünf ganze und zwei halbe an den Enden)

überspannt. Der Abstand der Widerlager beträgt 45,6 m. Jedes Schalenelement überdeckt eine Fläche von 45,6×14 Meter (incl. Beleuchtungszwickel). Im Aufriß sind die Schalen, von Kreisausschnitten begrenzt, 8 m hoch.

Abstrahiert man die Materialstärke, so liegt den Schalenelementen das folgende, geometrische System zugrunde:

Die Schalenflächen sind Ausschnitte aus Zylinderflächen, die durch die Verschneidung dreier Zylinder entstehen. Zwei Zylinder elliptischen Querschnittes sind so verschritten, daß ihre Durchdringungskurve einen Kreis mit 52,74 Radius ergibt, auf dem die Tiefpunkte liegen. Die »Schalenflügel« liegen auf den beiden Zylinderflächen, deren Längsachse jeweils um 25° zur Horizontalen geneigt ist. Die entstandenen Schalenelemente mit V-förmigem Querschnitt sind mit einem dritten Zylinder, elliptischen Querschnittes, verschritten, dessen Achse waagrecht liegt. Die Schnittkurven bilden die oberen Begrenzungen der Schalen.

Die Schalen aus Stahlbeton sind an der Kehle 40 cm und am Rand 30 cm dick. In der Längsrichtung der Halle sind die Schalen durch Zwischenstücke verbunden, die die Kräfte in der Längsrichtung übertragen. Die Auflager sind durch unter den Schwimmbecken verlaufende Zugglieder aus Spannbeton verbunden und auf einer in 20 m Tiefe verlaufenden Felsschicht gegründet.

Die Beleuchtungszwickel sind mit Plexiglashauben überdeckt, die die UV-Strahlung durchlassen. Der vertikale Raumabschluß der Halle nach außen erfolgt durch eine verglaste Vorhangwand, die von den Schalenelementen abgehängt ist.

Ganz nebenbei, die reine Bauzeit betrug nur 140 Tage. K

1
Schnitte, Grundrißausschnitt, Details.

Coupes, plan, détails.

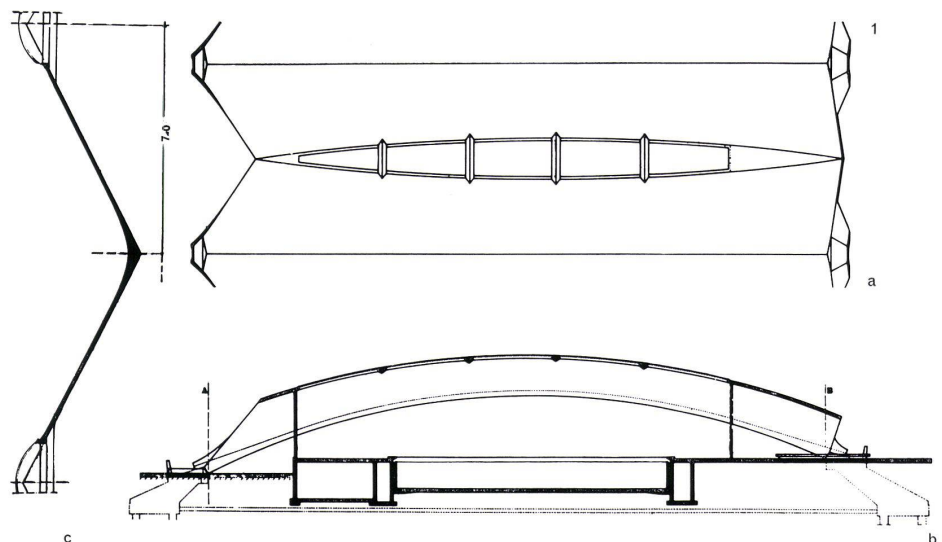
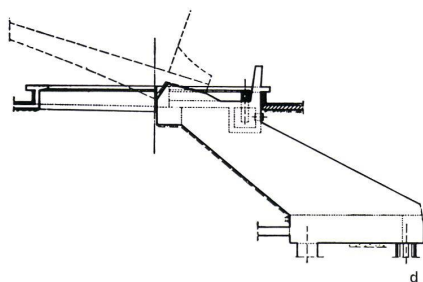
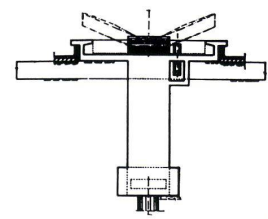
Sections, plan, details.

a. Aufsicht auf zwei Halbschalen / Plan de deux demi-coques / Top view of two half-shells 1:500

b. Schnitt durch Grat / Coupe dans l'axe du lanterneau / Section of ridge 1:500

c. Schnitt entlang einer Erzeugenden / Coupe le long d'une génératrice rectiligne / Section along a generatrix 1:200

d, e Auflager der Schalen / Articulateur des coques / Fulcrum of the shells



2
Blick in die Schwimmhalle.

Vue générale intérieure du hall des bassins.

View into the swimming pool building.

3
Detailansicht der Beleuchtungsstreifen.

Vue détail d'un fuseau transparent.

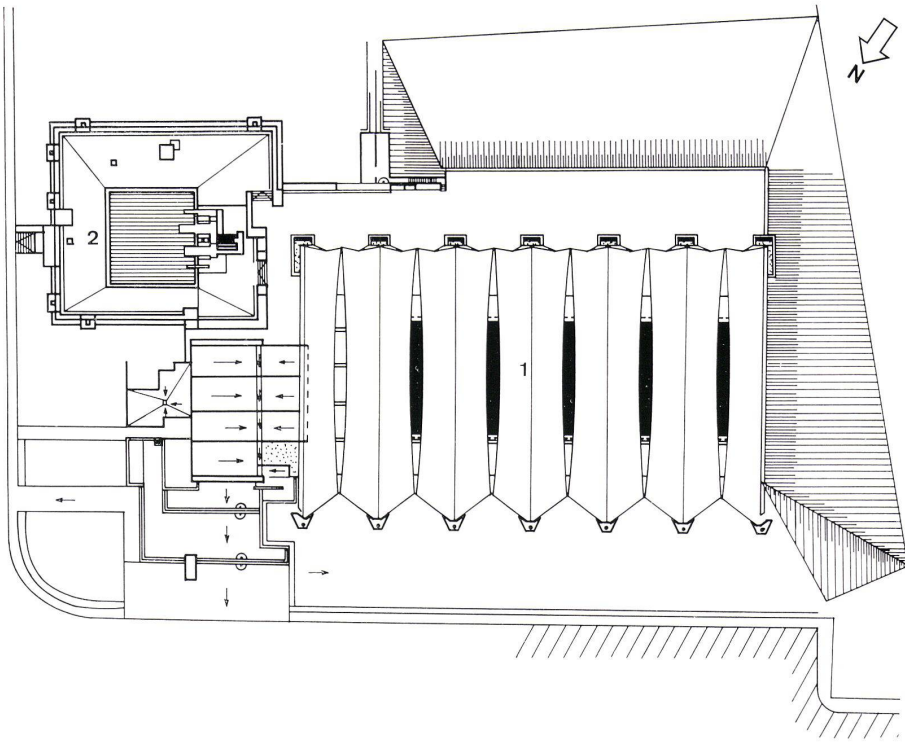
Detail view of illuminated band.



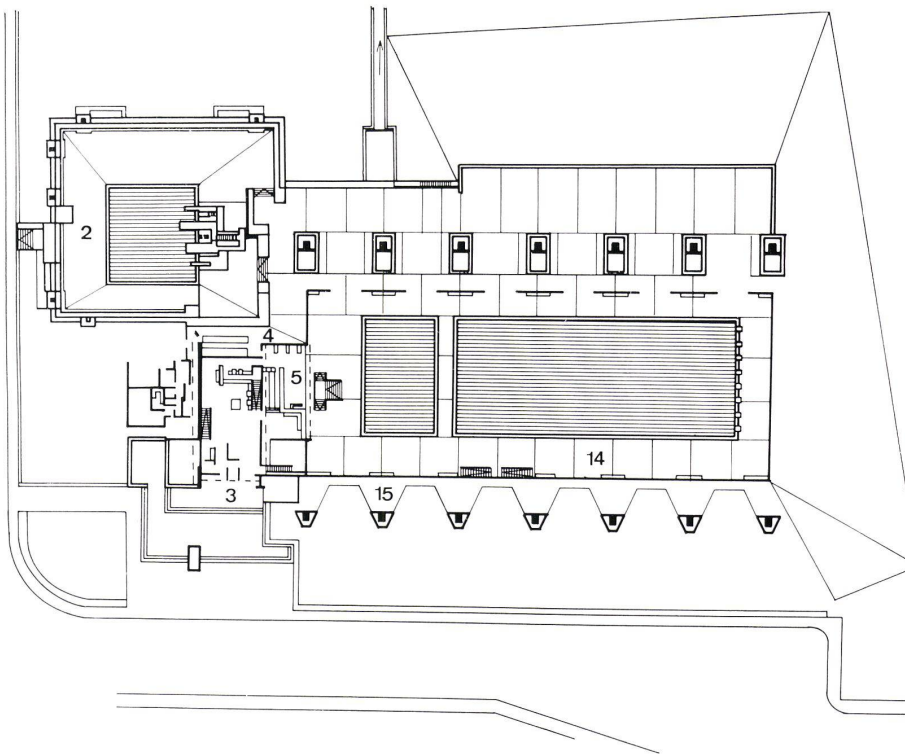
2



3



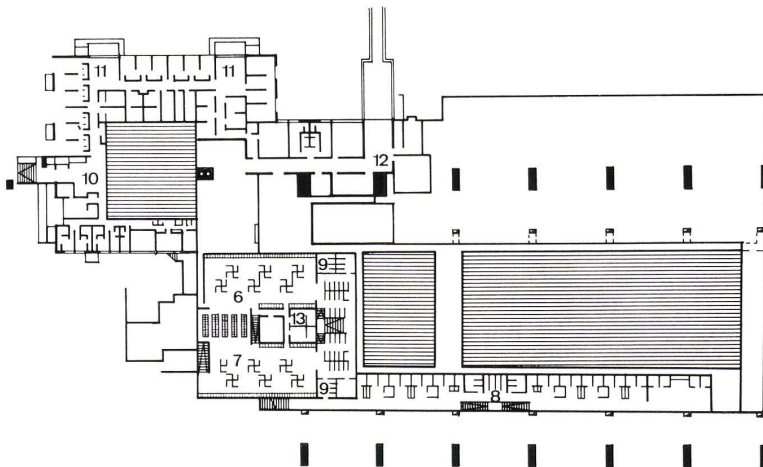
4
Dachaufsicht 1:1200.
Plan de masse-toiture.
Top view of roof.



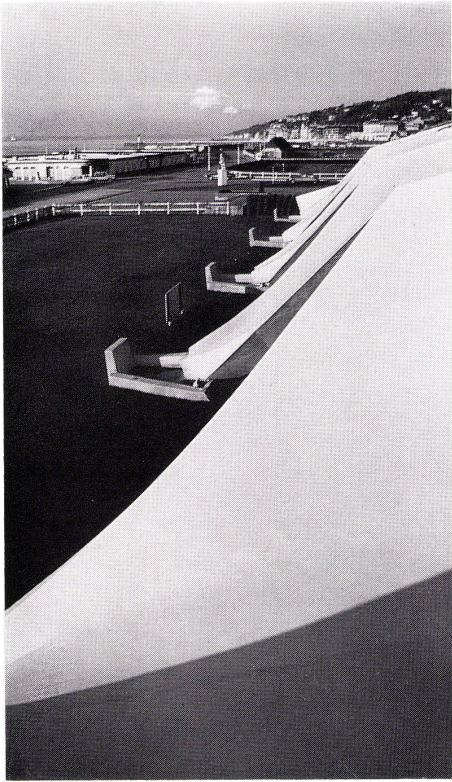
5
Grundriß Erdgeschoß 1:1200.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

Legende zu Abb. 4-6

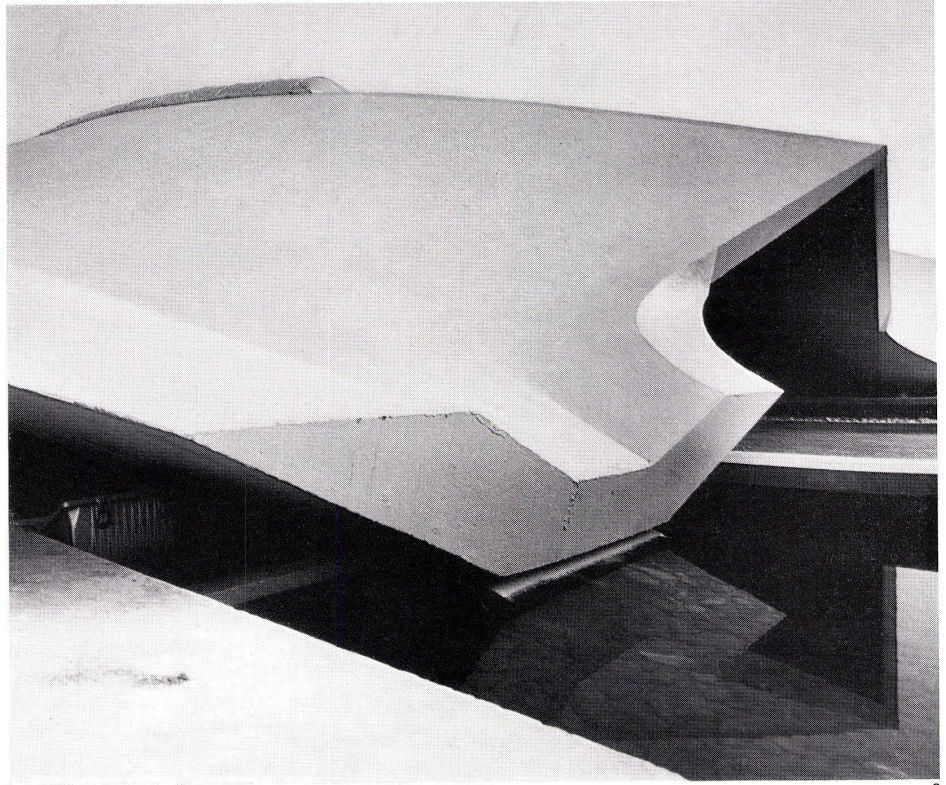
- 1 Schwimmhalle / Hall des bassins / Swimming-pool building
- 2 Sprungbecken und Thalassotherapiezentrum / Bassin des plongeurs et centre de thalassothérapie / Diving-pool and thalassotherapy
- 3 Eingang / Entrée / Entrance
- 4 Solarium-Bar
- 5 Snackbar
- 6, 7 Gemeinschaftsumkleiden für schnellen Kleidungswechsel / Vestiaires collectifs pour se rechanger rapidement / Common cloakrooms for rapid changing
- 8 Luxuskabinen für Familien / Cabines de luxe pour familles / Luxury cubicles for families
- 9 Duschen / Douches sanitaires / Showers
- 10-12 Hydrotherapie / Hydrotherapy
- 13 WC
- 14 Gedeckter Liegebereich / Zone de repos couverte / Covered relaxing area
- 15 Auflager der Schalen / Articulateur des coques / Fulcrum of the shells



6
Grundriß Untergeschoß 1:1200.
Plan du sous-sol.
Plan of basement.



7



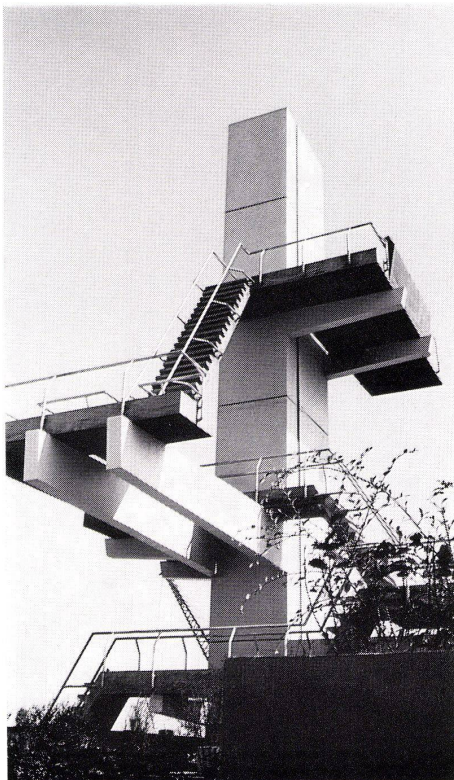
8

7
 Blick auf die Widerlager der Schalen.
 Vue sur les butées des coques.
 View of the abutments of the shells.

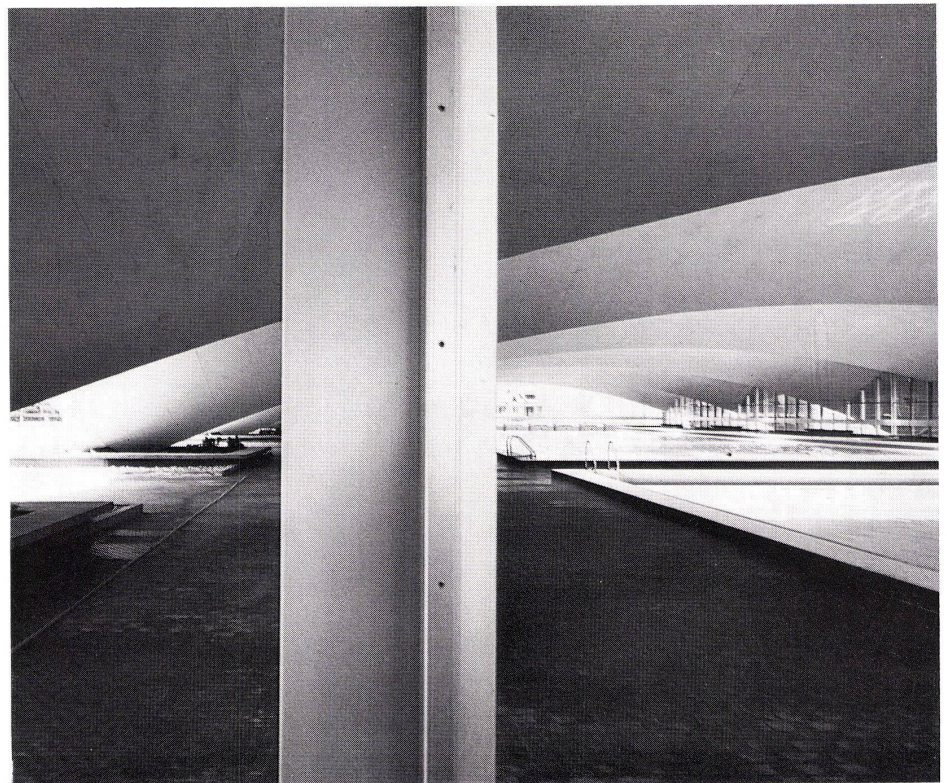
8
 Detail Widerlager.
 Détail d'une butée.
 Detail of abutments.

9
 Sprungturm und Abgaskamin.
 Plongeur et cheminée des gaz brûlés.
 Diving-tower and exhaust gas duct.

10
 Blick aus der Ebene des Glasvorhanges.
 Vue depuis le niveau de la baie vitrée.
 View from the level of the glass curtain.



9



10